

LEBE

Ausgabe 140 - BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - SÜDTIROL

Kalender 2019

**Allen Freunden
für das Leben wünschen
wir eine besinnliche Zeit.**

**Das neue Jahr bringe
euch Gesundheit, Kraft
und Zuversicht. Möge
euch Jesus, der Mensch
gewordene Gottessohn mit
seinem Segen begleiten.**

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - SÜDTIROL



**Wir danken herzlich allen,
die uns wieder ihre besten
Kinderfotos zugesandt haben.
Die strahlenden Gesichter
auf den nächsten Seiten
sind der Dank für Ihre Mühe.**

Vergelt's Gott!



Liebe Freunde für das Leben,

Sie halten den neuen LEBE-Kalender 2019 in Ihren Händen. Auch heuer haben uns wieder viele schöne Kinderfotos erreicht, mit denen wir unseren neuen Kalender schmücken konnten.

Ich sitze gerade in Salzburg und nehme mit weiteren Vertretern unseres Vereins am Kongress „50 Jahre Humanae Vitae“, organisiert von der Europäischen Ärzteaktion teil. Dieser Kongress ist bestückt mit vielen guten und kompetenten Referenten, die uns aufzeigen, wie wertvoll und wegweisend die Enzyklika Humanae Vitae, vom nunmehr heiliggesprochenen Papst Paul VI. ist. Humanae Vitae ist der Schlüssel, nach der sexuellen Revolution der 68iger Jahre, die den Menschen die Wahrheit, das Licht und den Sinn der menschlichen Sexualität nahe bringt. Das Gewissen des Menschen muss mit dem richtigen Wissen genährt werden, dann kann der Mensch für sich die richtigen Entscheidungen treffen, die ihn zum wahren Glück und zu einem erfüllten Leben führen.

Sie vermissen sicherlich in diesem Kalender unser alljährliches Kalender-Quiz für das Leben. Aus organisatorischen Gründen, müssen wir unsere Vereinstätigkeit in den nächsten zwei bis drei Jahren stark reduzieren, da am Hauptsitz große Umbauarbeiten vollzogen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir jedem einzelnen wieder von Herzen danken, allen die uns durch finanzielle Zuwendungen, konkrete Mitarbeit, durch das Gebet unterstützt haben. Sie haben es wieder möglich gemacht, dass wir den Menschen die Botschaft für eine Kultur des Lebens bringen konnten und vielen Menschen in Not auch beistehen dürfen. Ein ewiges Vergelt's Gott dafür.

Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, uns auch weiterhin treu zu bleiben, damit die Botschaft der Liebe und des Lebens von uns weiterhin in die Gesellschaft hinaus gebracht werden kann.

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - SÜDTIROL

Der Präsident - Christian Raffl

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - SÜDTIROL

www.bewegung-fuer-das-leben.com

39012 Meran • Winkelweg 10

Tel./Fax 0473 237 338 • bfl@aruba.it

Büro: Mo, Di, Do, Fr, 8:30 - 12:30 Uhr; Mi, 14:30 - 17:30 Uhr

*„Sie überlebte
ihre eigene
Abtreibung“*

**13. DEZEMBER
2018
20:00 UHR
MERAN**

AUS AMERIKA:

GIANNA JESSEN

Das Kind, das nicht geboren werden sollte.

Bürgersaal Otto Huberstr. 8, Meran

Für Informationen: Tel. 0473 237338 – www.bewegung-fuer-das-leben.com

Parkmöglichkeiten: Garage Therme Meran Zentrum

Spenden können (auch ohne Erlagschein) überwiesen werden:

- Raika Meran: IBAN: IT69 G081 3358 5900 0030 9024 433
- Postkontokorrent Nr.: 21314356

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar.

Aus dem Ausland:

Bitte ihre Spenden direkt nach Meran (siehe oben) zu überweisen.

Angabe des Begünstigten:

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - SÜDTIROL, Winkelweg 10, 39012 MERAN

Ein Post- und Bankerlagschein ist in der Mitte des Kalenders eingeheftet.

Herzliche Einladung an alle zur

GEBETSVIGIL mit LICHTERZUG

**am Tag der
Unschuldigen Kinder
Fr, 28. Dezember 2018**

16.00 Uhr: Hl. Messe in der
alten Grieser Pfarrkirche
anschließend LICHTERZUG
zum Bozner Krankenhaus

Alle sind herzlich eingeladen dabei
zu sein oder zu Hause eine Kerze
anzuzünden und sich im Gebet mit
uns zu verbinden. Infos: 0473 237338



IMPRESSUM

Herausgeber:

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - Südtirol
Eintragung beim Landesgericht Bozen,
N. 25/92 R. ST. vom 9.9.92

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Franz Pahl

Für den Inhalt verantwortlich: Christian Raffl

Layout: Franz Gögele, Sylvia Pechlaner

Redaktionsteam: Marion Ebnicher, Dr. Christiane Paregger, Hildegard Tscholl, Martha Zöggeler,

Druck: Lanarepro GmbH

Auflage: 12.000 Stück

Anschrift der Redaktion:

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN - Südtirol,
39012 Meran, Winkelweg 10
Tel. & Fax 0473 237 338 lebe@aruba.it
www.bewegung-fuer-das-leben.com

Steuer-Nr.: 94027310211

IBAN: IT58 J081 3358 5900 0009 0102 443

SWIFT/BIC: ICRA IT RR3 PO

Textabdrucke mit Quellenangabe sind erlaubt.

JANUAR

2019



● Neumond ♦ Halbmond zunehmend ○ Vollmond

Namen »				
1	Di	Hochf. der Gottesmutter Neujahr		
2	Mi	Basilius, Gregor		KW 1
3	Do	Genoveva, Odilo		
4	Fr	Herz Jesu Freitag Angela, Roger		
5	Sa	Eduard, Simon		
6	So	Heilige 3 Könige Wittrud, Pia	●	
7	Mo	Valentin, Sigrid		
8	Di	Severin, Erhard		
9	Mi	Adrian, Julian		
10	Do	Gregor, Wilhelm		
11	Fr	Theo, Werner		
12	Sa	Ernst, Bernhard		
13	So	Taufe des Herrn Gottfried, Jutta		
14	Mo	Felix, Rainer		♦ KW 3
15	Di	Romedius, Arnold		

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Natürliche Empfängnis-Regelung (NER) – eine Investition in unsere Beziehung

Mit machen. Wir können alle Paare nur ermutigen nach dem Grundkurs noch den A-Kurs zu machen. Es ist eine Investition in jede Beziehung. Die Liebe ist ein so kostbares Gut, dass man nicht sorgfältig genug damit umgehen kann. Für uns ist NER mittlerweile ein „Liebesprojekt“, denn NER stärkt den gegenseitigen Respekt, fördert das Miteinander und motiviert auch zum gemeinsamen Gespräch. Gott hat es wohl so gewollt, dass wir mehr Zeit in unserer Eheleben investieren und zu diesem Zweck hat er uns „NER“ geschenkt. Auf Gott ist halt Verlass!

Monika & Thomas Einwaller

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338



JANUAR 2019



Namen »

16	MI	Ulrich,Tasso	KW 3
17	DO	Beatrix,Antonius	
18	FR	Susanna,Priska	
19	SA	Mario,Pia 3. SO / JK Fabian,Sebastian	223. Gebetsvigil - Meran
20	SO		
21	MO	Agnes,Meinrad	
22	DI	Vinzenz,Dietlind	
23	MI	Heinrich,Hartmut	
24	DO	Franz v.Sales,Vera	
25	FR	Wolfram	
26	SA	Albert,Paula	
27	SO	4. SO / JK Julian,Angela	
28	MO	Thomas,Manfred	
29	DI	Valerius,Josef Freinademetz	
30	MI	Martina,Adelgunde	
31	DO	Johannes Bosco,Henninga	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: „Gäbe es Aiden nicht, wäre ich nicht hier“ (*Zeugnis*)

Die damals dreizehnjährige Ashley wurde durch eine Vergewaltigung alt, verängstigt und wusste nicht, was die Zukunft bringen würde“, erinnert sie schwanger. Sie entschied sich für das Kind und brachte im Juni 2013 ihren Sohn Aiden zur Welt. Jahre nach den dramatischen Ereignissen bereut und Zuversicht. Aiden sei ein „Wunder“ und eine „Inspiration“ für ihr Leben. Ashley ihre Entscheidung nicht und ist glücklich. „Gäbe es Aiden nicht, wäre ich nicht hier“, sagt sie wörtlich. Er habe ihrem Leben den entscheidenden Ruck gegeben, als dieses auseinander zu brechen schien. „Ich war 13 Jahre nendste“, sagt sie gegenüber LifeSiteNews wörtlich. □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338



Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

FEBRUAR 2019



Namen »

1 FR	Herz Jesu Freitag Brigitte, Andreas	
2 SA	Maria Lichtmess Bodo, Dietrich	
3 SO	Tag des Lebens Blasius, Oskar	
4 MO	Veronika, Johanna	KW 6
5 DI	Agatha, Adelheid	
6 MI	Reinhild, Dorothea	
7 DO	Richard, Moses	
8 FR	Philipp, Josefine Bakhtita	
9 SA	Julian, Aldo	
10 SO	5. SO / JK Hugo, Bruno	
11 MO	U.I.F.v. Lourdes Dietmar, Theo	KW 7
12 DI	Benedikt, Gregor	
13 MI	Gisela, Gerlinde	
14 DO	Valentin, Cyril	
15 FR	Sigfried	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Mutter setzt sich durch – Baby lebt

Jett Morris kam als Frühchen zur Welt und wog nur 636 Gramm. Heute ist er ein gesunder Bub. Dass er überlebte und geboren werden konnte, verdankt er seiner Mutter. Als sich Frau Morris in der 20. Schwangerschaftswoche zur Ultraschallkontrolle begab, war alles in Ordnung. Kurz danach platzte die Fruchtblase. Die Ärzte drängten auf Abtreibung. „Sie nannten ihn nur einen nicht lebensfähigen Fötus.“ Frau Morris lehnte die Abtreibung ab. Man sagte ihr eine Geburt innerhalb der nächsten 48 Stunden voraus und dass das Baby sterben werde. Als die Geburt tagelang nicht einsetzte,

entließ man sie nach Hause. Ein Monat später kam Jett in einem anderen Spital auf die Welt. Er war zwar anfangs lungenkrank und gelbsüchtig. Doch erholte er sich davon, sobald sich seine Lungen und die anderen Organe weiterentwickelten.

„Wir haben einen glücklichen Ausgang gehabt, doch bin ich besorgt, dass andere Mütter in ähnlichen Situationen abtreiben, obwohl ihre Babys überleben könnten“, so Frau Morris. „Darum hoffe ich, dass meine Geschichte von schwangeren Frauen in einer ähnlichen Lage gelesen wird.“ □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

FEBRUAR

2019



Name »		
16	SA	Juliana, Elias 224. Gebetsvigil - Bozen
17	SO	6. SO / JK Benignus
18	MO	Simon, Alexander KW 8
19	DI	Konrad, Irmgard ○
20	MI	Jordan, Leo
21	DO	Eleonora, German
22	FR	Isabella, Margret
23	SA	Otto, Romana
24	SO	7. SO / JK Matthias, Edelbert
25	MO	Walburga, Adeltrud KW 9
26	DI	Mechthild, Alexander C
27	MI	Gabriel, Leander
28	DO	Roman, Silvana

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Schauen Sie sich diese Missgeburt an!

In wie vielen Fällen erweist sich die medizinische Prognose einer Behindernung des Ungeborenen als falsch, und ein vollkommen gesundes Kind erblickt das Licht der Welt.

Bischof Andrew Cozzens erzählt: „Als meine Mutter mit mir in der 20sten Schwangerschaftswoche war, platzte die Fruchtblase und sie musste auf der Stelle ins Spital. Eine Nacht lang betete sie, gemeinsam mit meinem Vater, damit sie das Baby nicht verlieren würden. Am Morgen kam der Arzt zu ihnen und sagte: „Ich muss Ihnen mitteilen, dass Ihr Kind schwerst geschädigt ist; ich empfehle, die Wehen einzuleiten.“ Das Kind sollte also abgetrieben werden. Meine Mutter antwortete: „Das kommt überhaupt nicht in Frage. Darauf der Arzt: Sie haben es nicht kapiert - Ihr Kind ist eine Missgeburt.“ Meine Mutter jedoch war entschlossen ihr Baby zu behalten und einen anderen Arzt aufzusuchen.

www.lifenews.com □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

2019
MÄRZ



Namen »

1	FR	Herz Jesu Freitag Albin, David		KW 9
2	SA	Karl, Agnes		
3	SO	8. SO / JK Friedrich, Tobias		KW 10
4	MO	Rupert, Gerda		
5	DI	Dietmar, Olivia		
6	MI	Aschermittwoch Mechthild, Fridolin	●	
7	DO	Reinhard, Volker		
8	FR	Felix, Julian		
9	SA	Franziska, Dominik		
10	SO	1. Fastensonntag Emil, Gustav		
11	MO	Ulrich, Rosine		KW 11
12	DI	Beatrix, Maximilian		
13	MI	Judith, Gerald		
14	DO	Mathilde, Gottfried	›	
15	FR	Klemens, Luise		
16	SA	Heinbert, Julian	225. Gebetswacht - Meran	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Enzyklika Humanae Vitae

Was hat Papst Paul VI. in diesem Lehrschreiben gesagt: Hände weg von der Vereinigung außerhalb der ehelichen Liebe, also keine Verhütung, die eingreift und trennt. Man nennt es Vereinigung, während man mit allem Scharfsinn alles tut, damit man „in der Vereinigung“ getrennt bleibt! Eine „getrennte Vereinigung“ ist Widerspruch in sich selbst. Mann muss weiterdenken, wirklich weiter, wirklich nach vorne! Gut katholisch nimmt der Papst den Leib und seine Körpersprache ganz, ganz ernst: Man darf weder die Liebe des Herzens noch die Liebe des Leibes verstümmeln! „Stört die Liebe nicht“ HL 2,7, heißt es im Hohen Lied der Liebe und auch damit könnte man die Botschaft von Humanae vita in eine Kurzfassung bringen! Verhütung ist nicht nur eine Verhinderung eines Kindes, sondern verhindert auch, dass die sexuelle Vereinigung wirklich Liebe ist! Es wundert nicht, dass Verhütung zu einem „viel mehr“ an Scheidung führt! Es geht um die Liebe und um das Glück der Ehepaare! Versuchen Sie es!

+ Andreas Laun, Weihbischof □



2019

MÄRZ



Namen »

17 SO	2. Fastensonntag Gertrud, Patrick	
18 MO	Eduard, Sibylle	KW 12
19 DI	Josef, Johann	
20 MI	Irmgard, Claudia	
21 DO	Christian, Sandra	○
22 FR	Lea, Elmar	
23 SA	Otto, Rebecca	
24 SO	3. Fastensonntag Katharina, Diego	
25 MO	Maria Verkündung Dismas, Jutta	KW 13
26 DI	Emanuel, Larissa	
27 MI	Heimo, Rupert	
28 DO	Johanna, Wilhelm	□
29 FR	Berthold, Jonas	
30 SA	Roswitha, Amadeus	
31 SO	4. Fastensonntag Cornelia, Benjamin	Beginn Sommerzeit

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: „Ich bin ein Mensch mit Down Syndrom und mein Leben ist lebenswert!“

Jeder von uns kennt sie, die Menschen mit Down Syndrom. Es werden immer weniger. Warum? Nicht weil die Krankheit verschwindet, sondern die Menschen. In Österreich und Deutschland werden 9 von 10 Kindern mit Down Syndrom abgetrieben, und das ist bis unmittelbar vor der Geburt legal. In der Schweiz kommen nicht mal mehr 90 Kinder pro Jahr mit Down Syndrom auf die Welt. In Dänemark waren es 2015 nur noch 31 Kinder.

Sind Menschen mit Down Syndrom keine Menschen? Sind sie weniger wert? Natürlich sind sie ein bisschen „spezieller“, so wie jeder, der mit einer Behinderung lebt. Sie haben in ihren Körperzellen 47 statt der üblichen 46 Chromosomen. Das 21. Chromosom ist dreifach vorhanden, daher Frank Stephens, ein junger amerikanischer Schauspieler hat eine wichtige Botschaft an uns: „*Ich bin ein Mensch mit Down Syndrom und mein Leben ist lebenswert!* Seht mich als Mensch, nicht als Geburtsfehler, nicht als Syndrom. Ich muss nicht ausgerottet werden. Ich muss nicht geheilt werden.“ □





2019

APRIL

Namen »

1 MO	Hugo Irene	KW 14
2 DI	Franz Leopold	
3 MI	Richard Elisabeth	
4 DO	Isidor, Konrad	
5 FR	Herz Jesu Freitag Juliane, Irene	
6 SA	Wilhelm, Peter	
7 SO	5. Fastensonntag Hermann, Johann	
8 MO	Walter, Beate	KW 15
9 DI	Waltraud, Hugo	
10 MI	Engelbert, Gerold	
11 DO	Stanislaus, Gemma	
12 FR	Zeno, Herta	
13 SA	Ida, Anselm	
14 SO	Palmsontag Valerian, Max	
15 MO	Damian, Kreszenz	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Andrea Bocelli – Weltstar mit Handicap

Mit mehr als 80 Millionen verkauften Tonträgern gehört der italienische Tenor ANDREA BOCELLI zu den erfolgreichsten Sängern überhaupt. Wie seine Mutter, Edi Alighieri, in der italienischen Talkshow „Domenica“ verriet, rieten die Ärzte ihr damals, Andrea abzutreiben. Der Grund: Die Ärzte diagnostizierten bei dem Jungen eine Augenkrankheit, die regelmäßig zur Erblindung führt. „Sie sagten mir, dass ich abtreiben solle, doch das lehnte ich ab“, erklärte Alighieri. Andreas Blindheit habe dazu geführt, dass er die Musik an die erste Stelle setzte. In seiner Kindheit sei Bocelli 27-mal operiert worden. Doch hätten die Operationen den Verlust seiner Sehkraft nicht aufhalten können. Bei einem seiner Klinikaufenthalte habe er einen Russen kennengelernt, der den ganzen Tag Sinfonien hörte. Das hätte ihn begeistert und inspiriert. Inzwischen hat Andrea Bocelli 15 Soloalben aufgenommen. Am besten verkaufte sich sein Duett mit Sarah Brightman „Time to say Goodbye“, das rund zwölf Millionen Mal über die Ladentheke ging und zu den erfolgreichsten Songs überhaupt zählt. Andrea Bocelli ist ein entschiedener Verfechter des Rechts auf Leben. □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen! - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

2019
APRIL



Name »				
16	Di	Bernadette, Benedikt		KW 16
17	Mi	Rudolf, Eberhard	19 Uhr - Video: „Die Passion Christi“ im Haus des Lebens	
18	Do	Gründonnerstag Alexander, Andreas		
19	Fr	Karfreitag Leo, Kuno	19 Uhr - Video: „Die Passion Christi“ im Haus des Lebens	
20	Sa	Karsamstag Hildegund, Irmgard	226. Gebetsvigil - Bozen	
21	So	Ostersonntag Konrad, Anselm	○	KW 17
22	Mo	Ostermontag Kassian Vigil		
23	Di	Georg, Gebhard		
24	Mi	Fidelis, Wilfried		
25	Do	Staatsfeiertag Markus, Erwin		
26	Fr	Helene, Ratbert		
27	Sa	Zita, Petrus	○	
28	So	Hochf. d. Göttl. Barmh. Hugo, Ludwig		
29	Mo	Katharina, Roswitha		KW 18
30	Di	Pius, Haimo		

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Der Glaube in der Ehe

Die Heilung in der Ehe besteht vor allem darin, den anderen in seiner Armut demütig anzunehmen - auch in seinem schwachen Glauben. Gott röhrt uns in der Begegnung mit dem Armen an, durch ihn kommt Er uns entgegen. Und in der Ehe ist der Ehepartner vorrangig dieser Arme! Das gilt auch für das Sakrament der Ehe. Für Ehepartner ist es das beste Mittel, um in der Heiligkeit zu wachsen, den Angehörigen zu lieben, ihm zu dienen und gemeinsam die eheliche Liebe zu leben.
Was aber soll man tun, wenn der Ehepartner auf Abstand zum Glauben geht oder diesen Eindruck erweckt? Ein solcher Ehepartner ist jedenfalls nicht jemand, den man überreden müsste. Wer fester im Glauben steht, hat nicht den missionarischen Auftrag, den anderen um jeden Preis zu Gott hinzuziehen. Der dem Glauben eher reserviert gegenüber Stehende erwartet sich nicht, dass er dauernd auf seinen Glauben angesprochen und zu religiösen Aktivitäten geschleppt wird. .. Unbewusst aber erwartet er sich von seinem Partner das Zeugnis eines gelebten, ergebenen und schlchten Glaubens. Die vorrangige Aufgabe des „gläubigen“ Partners spielt sich auf den Knien ab.

□
P. Cedric Burgum

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338



MAI

2019



<i>Namen »</i>		Tag der Arbeit	
1	Mi	Arnold, Jeremias, Josef	
2	Do	Gerhild Boris	KW 18
3	Fr	Herz Jesu Freitag Philipp, Jakob	
4	Sa	Florian, Guido	
5	So	3. So der Osterzeit Sigrid, Jutta	•
6	Mo	Valerian, Gundula	
7	Di	Gisela, Benedikt	
8	Mi	Ida, Viktor	
9	Do	Volkmar, Katharina	
10	Fr	Isidor, Joachim	
11	Sa	Ignaz, Joachim	
12	So	Muttertag Pankraz, Leopold	›
13	Mo	Servaz, Imelda	
14	Di	Bonifaz, Christian	
15	Mi	Sophia, Rupert	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Mutter sein als Geschenk

Das Muttersein ist vor Gott wichtig: Leider sind heute viele Mütter verunsichert und mutlos und können ihre Aufgabe nicht so wahrnehmen, wie sie es sollten. Oder sie tun es nicht, weil sie dem Zeitgeist verfallen sind und dadurch verblendet wurden. Warum ist dies so? Weil die Gesellschaft das wachsende Kind im Mutterleib oftmals nur als Krankheit oder Unglücksfall bezeichnet und den Müttern erlaubt, es zu töten. Immer noch werden in Deutschland täglich ca. 1000 Kinder im Mutterschoß getötet. Ja, dennoch nicht geborenen behinderten Kindern versagt man mittlerweile das

Lebensrecht immer häufiger. Mutterschaft wird da zur Krankheit erklärt, die man behandeln muss, und sie wird nicht mehr als Gnade, nicht mehr als Hoffnung, nicht mehr als Geschenk gesehen. Mütter brauchen unsere Hilfe. Wir müssen sie ermutigen, zu erkennen, wie wichtig sie sind, wie entscheidend ihre Liebe, ihre Dienste, ihre Opferbereitschaft für das Leben, für das Kind, für den Menschen ist. Wir müssen die Mütter ermutigen, ganz „Ja“ zu sagen zu ihren Kindern, ihnen helfen, „Ja“ zu sagen zu ihrem Muttersein, zu ihren mütterlichen Gefühlen. Dazu ist eine Frau ja berufen.

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

MAI
2019



Namen »

16 DO	Margarete, Ubald	KW 20
17 FR	Pascal, Bruno	
18 SA	Erich, Felix	227. Gebetsvigil - Meran
19 SO	5. SO der Osterzeit Ivo, Kuno	
20 MO	Elfriede, Bernhard	KW 21
21 DI	Hermann, Konstantin	
22 MI	Rita, Julia	
23 DO	Renate, Wigbert	
24 FR	Dagmar, Esther	
25 SA	Urban, Gregor	
26 SO	6. SO der Osterzeit Philipp, Alwin	
27 MO	Augustin, Bruno	KW 22
28 DI	German, Wilhelm	
29 MI	Maximin, Irmtrud	
30 DO	Johanna, Otto	
31 FR	Mechthild, Felix	

WOCHE DES LEBENS

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Wie Familie gelingen kann

Wir Familien stehen oft in der Gefahr, zu viel zu „tun“ - auch wenn es für das Reich Gottes ist. Wir müssen also neu lernen, als Familie zu „sein“. Wir müssen lernen, einen Weg zu gehen, auf dem man wahr wird, sich wahrhaftig miteinander konfrontiert und so immer mehr in die Tiefe wächst. Man entdeckt den anderen dann viel mehr mit allem Reichtum, aber auch mit allen Wunden und Leiden. Es geht um einen stetigen Umkehrprozess - um ein Lieben, Leiden, Vergeben und Mitarbeiten mit der Gnade Gottes. So entsteht eine immer tiefere Einheit im Ehepaar und die ganze Familie wird zu einem realen Zeichen der Liebe Gottes, welches wirklich anregt und evangelisiert. Jeder von uns spürt, dass in uns der neue Mensch steckt. Du weißt, dass in dir eine tiefe Sehnsucht nach größerer Liebe ist. Setze keine Grenze - bis hier her und jetzt ist es genug. Nein, liebe noch mehr. Dieser Kampf um mehr Liebe ist der wichtigste Kampf, er allein lohnt sich. Ab jetzt will ich diesen Kampf um die größere Liebe an die erste Stelle setzen. Am meisten will ich um die Liebe zwischen mir und meiner Frau bzw. meinem Mann und meinen Kindern kämpfen.

Robert Schmalzbauer □

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338





2019

JUN

Namens »

1 SA	Simeon, Silka	
2 SO	Christi Himmelfahrt Armin, Eugen Staatsfeiert	● KW 23
3 MO	Karl, Andreas	
4 DI	Christa, Werner	
5 MI	Winfried, Bonifatius	
6 DO	Norbert, Bertrand	
7 FR	Herz Jesu Freitag Robert, Gottlieb	
8 SA	Engelbert, Ilga	
9 SO	Pfingstsonntag Felizian, Ephrem	
10 MO	Pfingstmontag Diana, Margot	›
11 DI	Adelheid, Alice	KW 24
12 MI	Leo, Guido	
13 DO	Antonius, Rambert	
14 FR	Hartwig, Burkhard	
15 SA	Bernhard, Lothar	228. Gebetsvigil · Bozen

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Männlichkeit lernt der Bursch von Männern

Männlichkeit wird verliehen. Wer er ist und was er drauf hat, das lernt ein-Junge von einem Mann oder in der Gesellschaft von Männern. Er kann es nirgendwo anders lernen. Er kann es nicht von anderen Jungen lernen und er kann es auch nicht von Frauen lernen. Vom Beginn der Welt an war es so geplant, dass der Vater im Herzen des Sohnes das Fundament legt und ihm alles Wesentliche mitgibt - auch das Selbstvertrauen in die eigene Stärke.

Papa sollte der erste Mann im Leben eines Jungen sein, und er würde für immer der wichtigste Mann bleiben. Ihm ist auch aufgetragen, die Fragen zu beantworten und ihm einen Namen zu geben. Der biblischen

Überlieferung zufolge hat von allem Anfang an immer der Vater den Segen erteilt und hat im selben Zug den Sohn „benannt“.

Wir wissen, dass Abraham Isaak seinen Namen gab, und obwohl Isaaks Söhne Jakob und Esau offensichtlich von der Mutter benannt wurden, streiten sie verzweifelt um den Segen, der nur von der Hand des Vaters kommen kann.

Jakob bekommt den Segen, und fast hundert Jahre später gibt er auf dem Sterbebett diesen Segen weiter an seine Söhne. Und zwar gibt er ihnen in diesem Zusammenhang einen Namen und eine Identität.

John Eldredge □

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE

Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338



JUNI

2019



Namen »

16 SO	Dreifaltigkeitssonntag Beno, Luigard	
17 MO	Rainer, Manuel	KW 25
18 DI	Dolores, Amand	
19 MI	Juliana, Romuald	
20 DO	Margarete, Adalbert	
21 FR	Alois, Alban	
22 SA	Thomas, Johannes	
23 SO	Fronleichnam Edeltraud	
24 MO	Johannes d.T., Ivan	KW 26
25 DI	Wilhelm, Dorothea	C
26 MI	Vigilius	
27 DO	Hemma, Harald	
28 FR	Herz Jesu - Fest Leo, Diethild	
29 SA	Herz Mariä - Fest Peter & Paul	
30 SO	Herz Jesu Sonntag Otto, Ernst	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: 10 Merkzeichen für den Mann

- Als Mann bist du Mithkreator des Schöpfers-Gottes! (Als Erfinder, als Vater.) Du hast die Aufgabe, die Erde zu bebauen! (Acker, Haus, Heid und Land.) Du hast die Aufgabe, die Erde zu bewahren! (Auch vor ihrer Zerstörung durch Maßlosigkeit in Technik und Wirtschaft.) Bist verantwortlich für die Erde! (Gesunderhaltung und Bewahrung des Lebens - auch der Ungeborenen.)
- Du bist für dein Umfeld verantwortlich! (Für deine Familie - auch für deine Nachbarn, deine Stadt und deinen Kreis; für die Flüsse, Seen und Berge.) Lass dich aus diesen Aufgaben von niemandem verdrängen! (Selbst nicht von deinen eigenen wilden Schösslingen, nicht von Macht-anmassenden Männinnen - auch nicht von deiner Frau.) Du bist für deine Kinder zum Vorbild berufen! (In Verbänden und Gruppen.)
- Deine Kinder wollen von dir geliebt und wert geschätzt sein! (Wie deine Nächsten auch.) Deine Kinder wollen von dir beschützt sein! (Auch durch das geltende Recht.) Die dir Anvertrauten wollen verstanden sein! (Gebrauche dafür die dir von Gott geschenkten Augen und das dir dafür erstellte Gehirn zum Nach-Denken und Einfühlen - auch beim Umgang mit deiner Frau.)
- (In Verbänden und Gruppen.)

Christa Meves ☐
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



2019
JULY



Namen »

1 MO	Regina, Dietrich, Maria Heimsuchung Wiltrud, Armin	KW 27
2 DI		●
3 MI	Thomas, Raimund	
4 DO	Ulrich, Berta	
5 FR	Herz Jesu Freitag Anton, Philomena	
6 SA	Maria Goretti	
7 SO	14. SO / JK Willibald, Guido	KW 28
8 MO	Kilian, Amalia	
9 DI	Veronika, Gottfried	›
10 MI	Erich, Veronika	
11 DO	Benedikt, Oliver	
12 FR	Felix, Sigisbert	
13 SA	Heinrich, Sarah	
14 SO	15. SO / JK Ulrich, Roland	
15 MO	Egon, Waldemar	
16 DI	Maria v. Berg Karmel Carmen	○

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Ehe über den Tod hinaus

Damien und Elisabeth Ricour haben 2005 geheiratet. Nach vier erfüllten Ehejahren verfiel der Schauspieler Damien zunächst in eine schwere Depression. Kaum ging es ihm besser, kam die nächste Hiobsbotschaft: „Elisabeth, ich habe Krebs.“ Ich war in Erwartung unseres vierten Kindes, auf das wir uns riesig freuten und nun dieser Schock! Damien: „Solche Prüfungen vereinen ein Ehepaar sehr. Das war es mir wert, ein Auge zu verlieren, wenn dadurch die Liebe zu Gott, zu meiner Frau und zu den Kindern gewachsen ist. Elisabeth und ich haben oft ganz ruhig darüber geredet, was dieser Krebs erschöpft, wende ich mich an ihn als Fürbittler...“

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it
www.familiemariens.org □

JULI

2019



Namen »

17	Mi	Alex, Marina	KW 29
18	Do	Friedrich, Simon	
19	Fr	Bernulf, Reto	
20	Sa	Margareta, Elias	229. Gebetsvigil - Meran
21	Su	16. SO / JK Lorenz, Daniel	
22	Mo	Maria Magdalena, Verena	KW 30
23	Di	Brigitte v. Schw.	
24	Mi	Christoph, Christina	
25	Do	Jakob, Thea	
26	Fr	Joachim & Anna	
27	Sa	Berthold, Natalie	
28	Su	17. SO / JK Viktor, Ada	
29	Mo	Martha, Beatrix	KW 31
30	Di	Ingeborg, Peter	
31	Mi	Ignatius, German	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Die größten Beziehungsfehler (erarbeitet von Jugendlichen)

Was sind die Dinge, die man beim Thema Beziehungen lieber vermeiden sollte?

- sich emotional total an die eine Person binden
- nach wenigen Dates gleich im Bett landen
- kein Ziel vor Augen haben (nur Küsselfeind)
- Zärtlichkeit, Sex, ...)
- beginnen sich total abhängig zu machen
- überstürzt in die Beziehung gehen
- Sex vor der Ehe
- den anderen als Statussymbol sehen
- Gefühle zu ernst nehmen
- sich verstellen

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

2019

AUGUST



Namen »

1	DO	Alfons, Fides	●	KW 31
2	FR	Herz Jesu Freitag Eusebius, Stefan		
3	SA	Lydia, Benno		
4	SO	18. SO / JK Johannes v.Ars., Rainer		
5	MO	Oswald, Stanislaus		KW 32
6	DI	Gilbert	•	
7	MI	Afra, Kajetan		
8	DO	Dominik, Gustav		
9	FR	Roman, Edith		
10	SA	Lorenz, Astrid		
11	SO	19. SO / JK Susanne, Klara	○	
12	MO	Karl Leisner		KW 33
13	DI	Kassian, Markus		
14	MI	Maximilian K., Meinhard		
15	DO	Hochf. d. Aufnahme Mariens in den Himmel Rupert		
16	FR	Theo		

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Auf Partnersuche

Jeder kennt das Gefühl: Je interessanter du jemanden findest, umso schwerer fällt es dir, ihn oder sie anzusprechen. Unsere jungen Umfrage-Teilnehmer haben dazu jedoch einige Tipps.

„Ich finde, dass die Initiative nach wie vor vom Mann ergriffen werden sollte. Altmödisch hin oder her, wenn er nicht zuerst handelt, dann kommt es gar nicht erst zu einem Kennenlernen.“

„Ich würde ihn oder sie passend ansprechen. Beim Buffet kann man sich einander in Kontakt zu bleiben.“

zum Beispiel dazusetzen und über das Essen reden... Generell gilt aber: „Heute gehört das soziale Netzwerk dazu, ich frage sie auf Facebook an und schreibe ein bisschen mit ihr. Anschließend lasse ich sie bei einem Treffen etwas besser kennen und bleibe in Kontakt. Briefe schreiben ist auch heute noch eine sehr gute, romantische und auch tiefere Art, mit-Adrian (19) □



AUGUST
2019



Name »			
17	SA	Jutta, Benedikta	230. Gebetsvigil - Bozen
18	SO	20. SO / JK Helene, Claudia	
19	MO	Sigbert, Ludwig	KW 34
20	DI	Bernhard, Ronald	
21	MI	Pius, Maximilian	C
22	DO	Maria Königin Sigfried, Regina	
23	FR	Rosa, Philipp	
24	SA	Bartholomäus, Isolde	
25	SO	21. SO / JK Ludwig, Patricia	
26	MO	Gregor, Margareta	KW 35
27	DI	Monika, Gebhard	
28	MI	Augustin, Elmar	
29	DO	Sabine, Beatrix	●
30	FR	Heribert, Ingeborg	
31	SA	Raimund	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Kein Sex vor der Ehe (Zeugnis)

Im Alter von 17 Jahren lernte ich einen tollen Jungen kennen. Er gehörte einer christlichen Bewegung an, so wie ich. Er war ein wunderbarer Mensch, mit dem man über alles reden konnte. Anfangs machten wir lange abendliche Spaziergänge. Dann wurden wir zu einem unzertrennlichen Paar. Wir fingen an, miteinander zu „gehen“. Und obwohl wir uns sicher waren, dass wir für immer zusammen bleiben wollten, beschlossen wir, dass unser „erstes Mal“ erst nach der Eheschließung stattfinden sollte.

Eine christliche Zeitschrift half uns in dieser schwierigen Zeit zu kämpfen. Dabei halfen uns das Gebet, die häufige Beichte und die hl. Kommunion. Sie sind wie ein Panzer, der uns vor dem Bösen beschützt. Wir kämpfen und lassen es nie mehr zu, dass Satan Macht über uns gewinnt. So gelingt es uns, stark zu werden, einander zu respektieren und ganz andere Seiten, als die sexuelle Liebe kennen und schätzen zu lernen. www.lietzt-einander.org □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338

2019

SEPTEMBER



Namen »

1	SO	22. SO / JK	Ruth, Verena
2	MO	Ingrid René	KW 36
3	DI	Gregor, Sophia	
4	MI	Iris, Ida	
5	DO	Roswitha, Albert)
6	FR	Herz Jesu Freitag	
		Gundolf, Beate	
7	SA	Regina, Judith	
8	SO	Maria Geburt	KW 37
		Adrian	
9	MO	Korbinian, Petrus Claver	
10	DI	Niko, Isabella	
11	MI	Felix, Helga	
12	DO	Maria Namen	
		Guido, Eberhard	
13	FR	Notburga, Tobias	
14	SA	Kreuzerhöhung	
		Irmgard	
15	SO	7 Schmerzen Mariens	
		Roland, Dolores	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBEN: Was ist TeenSTAR?

TeenSTAR ist ein persönlichkeitsbildendes, sexualpädagogisch Programm zu einem verantwortlichen Umgang mit ihrer Sexualität. Sexuelleität wird dabei in ihrer Ganzheit erfasst: Körper, Gefühle, Verstand, Beziehung, Umfeld und Seele/Geist. Wesentlich ist es, den Jugendlichen ausreichend Zeit zu geben, damit Fragen entstehen und Antworten selbst gefunden werden können. Deshalb werden die KursteilnehmerInnen über einen längeren Zeitraum begleitet. □ Infos: E-Mail: info@teenstar.bz.it - Tel.: 348 0827429



Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338

2019

SEPTEMBER



Namen »

16 MO	Julia, Edith								KW 38
17 DI	Hildegard v. B.								
18 MI	Lambert, Josef								
19 DO	Igor, Susanne								
20 FR	Weltkindertag Andreas, Candida								
21 SA	Matthäus, Jonas	231. Gebetsvigil - Meran							
22 SO	25. SO / JK Moritz, Ignaz								(
23 MO	Thekla, P. Pio								KW 39
24 DI	Rupert, Gerhard								
25 MI	Nikolaus v. Flüe								
26 DO	Kosmas & Damian								
27 FR	Vinzenz v. Paul								
28 SA	Lioba, Dietmar								•
29 SO	26. SO / JK Michael, Gabriel, Raphael								
30 MO	Urs, Victor								

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Die Wahrheit über die In-Vitro-Methode

In Vitro ist einzig und allein eine Technik der künstlichen Herstellung von Menschen, was sowohl die Würde des menschlichen Paars verletzt, als auch die des gezeugten Kindes. In Vitro stellt eine große Bedrohung für das Leben und die Gesundheit der durch diese Methode gezeugten Kinder dar und lässt auch die Gesundheit der Mütter nicht unberührt. Aus den neuesten Statistiken der weltweiten In-Vitro-Institutionen folgt, dass es nur einigen Prozent der auf diese Weise gezeugten Kinder geboren ist, geboren zu werden. Dies bedeutet, dass statistisch der Preis für die Geburt eines einzigen lebenden Kindes der Tod von durchschnittlich zehn anderen Kindern ist - seiner Geschwister. Von einigen bis über ein Dutzend verschiedene ins Leben gerufener menschlicher Wesen werden zwei bis vier ausgewählt und in die Gebärmutter implantiert. Der Rest der menschlichen Embryonen stirbt oder wird eingefroren; auf der ganzen Welt warten Millionen von eingefrorenen menschlichen Embryonen auf einen langsame Tod! Eine weitere Selektion wird nach einer eventuellen Einnistung von mehr als einem Embryo in der Gebärmutter vorgenommen: Dann bleiben ein oder zwei Embryonen am Leben, die übrigen werden getötet. □

Dr. med. Wanda Terlecka

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338



OKTOBER
2019



Namen »

1	DI	Theresia v.Kinde Jesu	KW40
2	MI	HL. Schutzzengel Leo, Theo	
3	DO	Ewald, Udo	
4	FR	Herz Jesu Freitag Franz v.A., Edwin	•
5	SA	Attila, Platzidus	
6	SO	27. SO / JK Bruno, René	
7	MO	Maria v. HL. Rosenkranz Gerold, Julia	KW41
8	DI	Laura, Simon	
9	MI	Günther, Sibylle	
10	DO	Viktor, Daniel	
11	FR	Bruno, Jakob	
12	SA	Maximilian, Horst	
13	SO	28. SO / JK Eduard, Aurelia	○
14	MO	Burkhard, Alan	KW42
15	DI	Theresia v. Avila	
16	MI	Hedwig, Margarete M.A.	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Europa hat dreimal Nein zum Leben gesagt

Worin besteht die Schuld Europas? Seine Haupptschuld ist das Nein zum zustimmen plant. Das ist das dritte Nein zur Zukunft und zum Leben. Und dies ist nicht zuerst eine moralische Sache, sondern eine Frage der Gegebenheiten, der Fakten: Europa ist im Begriff zu sterben, da es Nein seiner eigenen Zukunft gesagt.“ Das erste Mal im Jahr 1968 - wir feiern zum Leben gesagt hat. (...) jetzt 40 Jahre - durch das Ablehnen von Humanae vitae. Das zweite Mal im Jahr 1975, als die Abtreibungsgesetze Europa überschwemmt haben. Und nun das dritte Mal: Gerade gestern habe ich die Nachricht bekommen, dass auch in Österreich die Regierung der „homosexuellen Ehe“

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



2019

OKTOBER



Name »	
17 DO	Ignaz, Rudolf KW 42
18 FR	Iukas, Julian
19 SA	Paul v. K., Peter 232. Gebetsvigil - Bozen
20 SO	29. SO / JK Wendelin, Jakob C
21 MO	Ursula, Selina KW 43
22 DI	Cordula, Josephine
23 MI	Johannes, Severin
24 DO	Anton, Gilbert
25 FR	Ludwig, Daria
26 SA	Josephine, Albin
27 SO	30. SO / JK Sabina, Wolf Beginn Winterzeit ● KW 44
28 MO	Simon, Judas T.
29 DI	Hermelinde, Berengär
30 MI	Bernhard, Gerhard
31 DO	Wolfgang, Christof

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Ehe und Familie sind grundlegend

Ehe ist das Fundament der Gemeinschaft und die Basis für die Harmonie zwischen Mann und Frau. Es ist das intime Band, welches das gemeinsame Leben und das Aufziehen von Kindern ermöglicht und erhält. Wir bekämpfen, dass es unsere wichtigste Aufgabe in der Gesellschaft und als menschliche Wesen ist, Mütter und Väter zu sein.

Ehe und Kinder sind der integrale Bestandteil jeder Vision eines menschlichen Fortschritts. Kinder fordern Opfer von denen, die sie in die Welt bringen. Diese Opfer sind edel und müssen anerkannt und honoriert werden. Wir fordern eine umsichtige Sozialpolitik, die Ehe, Kinder und Kindererziehung unterstützt und stärkt. Eine Gesellschaft, die es nicht schafft, Kinder willkommen zu heißen, hat keine Zukunft. Ehe und Familie sind essentiell.

Auszüge aus „Die Pariser Erklärung – Ein Europa wo(ran) wir glauben können“.

Unterzeichnet von 13 namhaften Persönlichkeiten, unter ihnen Remy

Brague, Janne Haaland Mattay, Robert Spaemann...

Siehe: <https://thetrueeurope.eu/die-pariser-erklärung/>

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338

NOVEMBER
2019

6520



Namen »

1 FR	Allerheiligen Rupert Mayer, Herz Jesu Fr.	
2 SA	Allerseelen Angela, Tobias	
3 SO	31. SO / JK Hubert, Silvia	Wallfahrt n. Maria Weißenstein
4 MO	Karl, Reinhard	KW45
5 DI	Emmerich, Berta	
6 MI	Leonhard, Christina	
7 DO	Engelbert, Karin	
8 FR	Gottfried, Willi	
9 SA	Theodor	
10 SO	32. SO / JK Leo, Andreas	
11 MO	Martin	KW46
12 DI	Emil, Christian	
13 MI	Stanislaus, Diego	
14 DO	Bernhard, Niko	
15 FR	Leopold, Albert	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Sterbende brauchen unsere Nähe

Der widerlichste, der rücksichtloseste, der menschenverachtendste Satz ist der Satz: „Ich möchte eines Tages nicht auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sein.“ Er klingt so ganz harmlos, aber während jemand das sagt, glaubt er selbst ja, nicht auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen zu sein. Doch gleichzeitig braucht der demenzkranke Nachbar Hilfe, die behinderte Nichte, das kleine Kind der Freunde und er will nicht sein wie die. Und in Wahrheit ist dieser Satz auch kompletter Unsinn, denn jeder Mensch ist auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen. Am Anfang und am Ende des menschlichen Lebens etwas mehr und in der Zeit dazwischen können wir ein bisschen den Menschen am Anfang und am Ende helfen. Das ist der Kern von Menschlichkeit. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Dr. Türks, der Gründer des ersten deutschen Hospizes sagt: „ Wenn ein Mensch anfänglich um Tötung bat, er dann aber echte Zuwendung, Anteilnahme und Hilfe, aber auch gute Schmerztherapie und palliative Pflege erhält, dann habe ich keinen einzigen Fall erlebt, wo der Wunsch nach Tötung sich nicht wandelte in einen Wunsch, gut begleitet an der Hand und nicht durch die Hand eines Menschen sterben zu können.“ □



NOVEMBER
2019



Name »	
16 SA	Otmar, Agnes Caritas-Sonntag Gertrud Hilde
17 SO	
18 MO	Odo, Roman
19 DI	Elisabeth, Mechthild Tag der Kinderrechte Korbinian, Edmund
20 MI	
21 DO	U. I. Frau i. Jerusalem Johannes
22 FR	Cäcilia
23 SA	Clemens, Felicitas Christkönigssonntag Flora, Johannes
24 SO	
25 MO	Katharina, Imma
26 DI	Konrad, Gebhard
27 MI	Virgil, Valerian
28 DO	Gunther, Berta
29 FR	Jutta, Jolanda
30 SA	Andreas

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Organspende?

„Es darf kein Mensch sterben, damit ein anderer Mensch leben kann. Dies entzieht sich jeglicher Verhandelbarkeit.“ „Wir dürfen nicht vergessen, dass das ‚gespendete‘ Organ konstitutiver Bestandteil einer anderen Person war, die ebenso wie der Empfänger des Organs eine Würde hat.“ Auch ein Schwerkranker und Sterbender mit starker Hirnschädigung oder Hirnversagen „bedarf unserer Fürsorge und Solidarität“, denn die Sterbestunde ist neben der Geburtsstunde „die wichtigste Stunde im Leben eines Menschen“. „Im Gespräch mit Angehörigen von Organspendern, hören wir immer wieder auch den Satz, dass sie ihren Angehörigen im Sterben allein gelassen haben, dass er nicht ‚einfach sterben‘ durfte, sondern auf dem Operationstisch durch die Organentnahme gestorben ist.“ Diese Bedrängnis und Not muss mindestens genauso ernst genommen werden, wie der Wunsch eines Menschen auf Heilung von seiner Krankheit. Lebendspender kann man zustimmen (z. B. Niere, Knochenmark oder Teile der Leber), „weil der Spender hierdurch nicht stirbt. Alles andere ist abzulehnen, weil der ‚Hirntod‘ nicht mit dem Tod des Menschen gleichzusetzen ist, der Spender also tatsächlich durch die Organentnahme stirbt. Alternative Heilmethoden, z. B. durch die Weiterentwicklung künstlicher Herzen, und auch Präventionsmöglichkeiten sind zu erforschen und weiter zu entwickeln.

Susanne Wenzel - Christdemokraten für das Leben - Deutschland
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



2019

DEZEMBER



<i>Namen »</i>	
1	SO 1. Adventssonntag Edmund, Natalie
2	MO Luzius, Angelia
3	DI Franz Xaver
4	MI Barbara, Christian
5	DO Gerald, Hartwig
6	FR Herz Jesu Freitag Nikolaus
7	SA Ambros, Gerald
8	SO Hochfest Maria Unbefleckte Empfängnis Sabine, Elfriede
9	MO Valeria, Peter
10	DI Herbert, Dieter
11	MI Arthur, David
12	DO U1. Frau v. Guadalupe Hartmann, Johanna
13	FR Luzia, Ottilia
14	SA Johannes v. K., Konrad
15	SO 3. Adventssonntag Christiane, Nina
16	MO Adelheid, Albinia

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Was Mütter leisten

Das Vergleichsportal Warenvergleich.de hat anlässlich des Muttertags ausgehend von den Durchschnittsgehältern der vielfältigen Tätigkeiten einer Mutter (auch Väter, soweit sie diese Arbeiten übernehmen) berechnet, wie viel sie auf dem offiziellen Arbeitsmarkt verdienen müsste. In die Auswertung (...) flössen die Arbeit von Müttern als Erzieherin, Köchin, Raumpflegerin, Geschäftsführerin, Kinderkraft, Kinderkenschwester und Lehrerin ein. Zur Berechnung wurde das Durchschnittsgehalt der jeweiligen Tätigkeit in Deutschland herangezogen. Ausgegangen wurde von einem 14-Stunden-Arbeitstag, was 98 Arbeitsstunden pro Woche entspricht. (...) Das Ergebnis der Rechnung ergibt: Wenn die Arbeit einer Mutter wie auf dem offiziellen Arbeitsmarkt entlohnt würde, müsste sie monatlich ca. 7.605 Euro brutto verdienen.

IEF-Newsletter □

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens; Tel. 0473 237 338

Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it



DEZEMBER

2019



Namen »

17 Di	Jolanda	KW 51
18 Mi	Philipp, Basilian	(
19 Do	Urban, Thea)
20 Fr	Eugen, Hoger	
21 Sa	Richard, Ingo	
22 So	4. Adventssonntag Franziska, Marian	KW 52
23 Mo	Victoria, Ivo	
24 Di	Hl. Abend Adam u. Eva	
25 Mi	Christi Geburt Eugenia, Anastasia	
26 Do	Stephanstag Stephan, Marin	
27 Fr	Johannes, Rüdiger	
28 Sa	Unschuldige Kinder Otto, Theo	234. Gebetsvigil
29 So	Thomas, Lothar	
30 Mo	Heilige Familie Germar, Hermine	
31 Di	Silvester, Melanie	

FÜR EINE KULTUR DER LIEBE: Die Macht des Gebetes (Zeugnis)

Es waren 10 Jahre vergangen, in denen mein Sohn und meine Schwiegertochter auf Nachwuchs gewartet hatten. Drei Schwangerschaften endeten leider mit Fehlgeburten. Gemeinsam mit unseren Freunden und der Familie beteten wir um ein Kind für sie. Eines Tages fragte mich meine Schwiegertochter: „Ist das wirklich wahr, dass man durch den Barmherzigkeitsrosenkranz alles erbitten kann?“ Ich antwortete ihr, dass dies für jedes Gebet gilt, sie aber ruhig den Barmherzigkeitsrosenkranz beten sollte, wenn sie fest davon glaubte. Sie tat es und war in Kürze wieder schwanger. Diese Schwangerschaft verlief ganz anders als die übrigen. Meine Enkelin kam Mitte des 7. Monats zur Welt und wog lediglich 1200 Gramm. Doch sie war vollkommen gesund. Im Brutkasten gewann sie lediglich an Gewicht dazu und der Barmherzige Jesus, dessen Bild wir an dem Brutkasten befestigt hatten, beschützte sie. Heute ist sie schon 10 Jahre alt. Sie ist ein gesundes und kluges Mädchen. Ich danke Jesus für dieses wunderbare Geschenk und bestätige, dass man wirklich alles erbitten kann.

Einzel- und Paarberatung mit Dr. MARGARETHE PROFUNSER, im Haus des Lebens: Tel. 0473 237 338



www.bewegung-fuer-das-leben.com
Tel. 0473 237 338

Schwanger? Ratlos? Wir helfen - Beratungsstelle LICHTBLICKE
Handy: 339 825 5847 - lichtblicke@aruba.it

Besuchen Sie uns auf:

facebook

BEWEGUNG FÜR DAS LEBEN SÜDTIROL

The screenshot shows the Facebook profile of 'Bewegung für das Leben - Südtirol'. It features a large photo of a baby in a white onesie. Below it is a post from October 10, 2019, sharing a photo of a pregnant woman with the text 'MENSCHENRECHTE BEGINNEN IM BAUCH' and 'JUGENDFÜR DASLEBEN.AT'. Another post from October 10, 2019, shows a young girl with Down syndrome smiling. A third post from October 8, 2019, features a video thumbnail of Sofia Sanchez with the caption 'SOFIA SANCHEZ IS PROVING DOWN SYNDROME WON'T KEEP HER FROM HER DREAMS'. The sidebar includes links for Startseite, Fotos, Videos, Notizen, File sharing, Beiträge, Community, Seiteninfos & Werbung, and Seite erstellen.

Kalender 2020

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
1			1	2	3	4	5
2	6	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
5							1
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
9	24	25	26	27	28	29	

März

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9							1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31					

April

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14				1	2	3	4
15	6	7	8	9	10	11	12
16	13	14	15	16	17	18	19
17	20	21	22	23	24	25	26
18	27	28	29	30			

Mai

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18					1	2	3
19	4	5	6	7	8	9	10
20	11	12	13	14	15	16	17
21	18	19	20	21	22	23	24
22	25	26	27	28	29	30	31

Juni

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6	7
24	8	9	10	11	12	13	14
25	15	16	17	18	19	20	21
26	22	23	24	25	26	27	28
27	29	30					

Juli

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27			1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11	12
29	13	14	15	16	17	18	19
30	20	21	22	23	24	25	26
31	27	28	29	30	31		

August

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31						1	2
32	3	4	5	6	7	8	9
33	10	11	12	13	14	15	16
34	17	18	19	20	21	22	23
35	24	25	26	27	28	29	30
36	31						

September

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5	6
37	7	8	9	10	11	12	13
38	14	15	16	17	18	19	20
39	21	22	23	24	25	26	27
40	28	29	30				

Oktober

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40					1	2	3
41	5	6	7	8	9	10	11
42	12	13	14	15	16	17	18
43	19	20	21	22	23	24	25
44	26	27	28	29	30	31	

November

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	
45	2	3	4	5	6	7	8
46	9	10	11	12	13	14	15
47	16	17	18	19	20	21	22
48	23	24	25	26	27	28	29
49	30						

Dezember

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5	6
50	7	8	9	10	11	12	13
51	14	15	16	17	18	19	20
52	21	22	23	24	25	26	27
53	28	29	30	31			

Feiertage 2020

1. Januar	Neujahr	2. Juni	Staatsfeiertag
26. Februar	Aschermittwoch	15. August	Maria Himmelfahrt
13. April	Ostermontag	8. Dezember	Maria Unbefl. Empf.
1. Mai	Tag der Arbeit	25. Dezember	Christi Geburt
1. Juni	Pfingstmontag	26. Dezember	Stefanstag